

06.03.70

Limmatfeld

43

Mieterausbau - Absichtserklärung Hort in der Überbauung der BEP

Ausgangslage

Mit der Bebauung der Baufelder K und L durch die Baugenossenschaften BEP und Nest werden 2019/2020 rund 700 bis 800 Personen neu ins Quartier Limmatfeld einziehen. Aktuell sind 220 Wohnungen im Bau. Da sich die Mieterschaft zu einem grossen Teil aus Familien mit Kindern zusammensetzt, ist auch mit einem gleichzeitigen oder etwas verzögerten Anstieg der Schüler- und Kindergärtnerzahlen zu rechnen. Entsprechend wird gemäss Schulraumplanung auf das Schuljahr 2019/2020 in der Siedlung der BEP ein zusätzlicher Mietkindergarten eröffnet.

Mit Beschluss vom 12. Juni 2018 hat die Schulpflege beschlossen, im Bereich Limmatfeld Räumlichkeiten für eine Betreuungseinrichtung (Hort und Mittagstisch) anzumieten.

In der gleichen Siedlung laufen aktuell Verhandlungen mit einer privaten Kinderkrippe. Der Hort und Mittagstisch der Schule Dietikon wird das Betreuungsangebot entsprechend ergänzen.

Projektbeschreibung

Die Baugenossenschaft BEP hat der Schulabteilung zwei erdgeschossige Vorschläge für mietbare Gewerbeflächen für die Erstellung einer Tagesstruktur vorgeschlagen: Haus C mit total 131m² und im Haus E mit total 210m².

Die Hortrichtlinien der Bildungsdirektion des Kantons Zürich fordern eine minimale Fläche von 4m² pro Kind, für einen Mittagstischplatz ca. 2m² pro Kind. Abzüglich der Lager-, Garderoben-, WC- und Kücheneinrichtungen soll die neue Tagesstruktur Limmatfeld für 40 Hortplätze und 60-80 Mittagstischplätze bieten. Entsprechend bieten sich die Räumlichkeiten im Haus E mit total 210m² gut an.

Aus den Abklärungen zwischen der Hochbauabteilung und dem zuständigen Architekten der BEP können die Gewerbeflächen nutzungsgerecht innen-ausgebaut werden.

Ausbauprojekt

Die neu zu erstellende Tagesstruktur im Haus E entspricht in Bezug auf die Räumlichkeiten sowie die Aussenbereiche weitgehend den geforderten Standards. Das Mietlokal soll im ausgebauten Zustand übernommen werden. Die Mehrkosten für darüber hinausgehende spezifische Ausbauten (Garderobenbereich, Lärmschutzelemente etc.) erfolgen zulasten der Stadt. Die Festlegung des Mietzinses soll in Anlehnung an den Mietkindergarten Limmatfeld erfolgen. Diese Verhandlungen sind aktuell am Laufen und noch nicht abgeschlossen.

Vorgesehen ist eine Tagesstruktur mit einem Eingangsbereich/ Garderobe, verschiedene Räume (Essen, Spielen, Hausaufgaben), die je nach Nutzung miteinander verbunden werden können, einem Ruheraum, Lagerraum, Küchenbereich und sanitäre Anlagen.

Die Tagesstruktur muss rollstuhlgängig ausgestaltet sein. Betreffend Aussenbereich plant die Genossenschaft einen allgemein zugänglichen Kinderspielplatz mit diversen Kletter- und Sand-Kieselementen. Die Tagesstruktur soll diese Geräte und Bereiche mitbenutzen dürfen.

Weiteres Vorgehen

Die Absichtserklärung zur Miete der Räumlichkeiten im Haus E mit total 210m² Nutzungsfläche wird dem Stadtrat gestellt.

Dieser soll die Hochbauabteilung beauftragen, zusammen mit der Schulabteilung ein Bauprojekt inkl. Investitions- und Folgekosten auszuarbeiten und dem Stadtrat einen entsprechenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Budgetierung der betrieblichen Kosten (Personal, Verbrauchsmaterial etc.) liegt bei der Schulabteilung.

Beschluss der Schulpflege:

1. Dem Antrag, im wachsenden Quartier Limmatfeld in der neuen Überbauung der Baugenossenschaft des eidg. Personals BEP Räume für eine zusätzliche Tagesstruktur anzumieten, wird vorbehältlich einer definitiven Beschlussfassung durch die zuständigen Organe zugestimmt.
2. Die Tagesstruktur soll im Haus E mit 210m² Nutzfläche untergebracht werden.
3. Der Antrag wird an den Stadtrat überwiesen. Dieser soll die Hochbauabteilung beauftragen, zusammen mit der Schulabteilung ein Bauprojekt inkl. Investitions- und Folgekosten auszuarbeiten und dem Stadtrat einen entsprechenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die Schulabteilung wird beauftragt, die betrieblichen Kosten (Personal, Verbrauchsmaterial etc.) zu berechnen und zu budgetieren.
5. Der Beschluss ist öffentlich und wird auf der Homepage publiziert.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Sekretariat Stadtrat;
- Leiterin Schulabteilung;
- Leiterin Schulverwaltung;
- Hochbauvorsteher;
- Leiter Hochbauabteilung;
- Verwalterin Liegenschaften Schule;
- Akten.

NAMENS DER SCHULPFLEGE



Reto Siegrist
Schulvorstand



Carmen Wolff
Leitung Schulabteilung

versandt am: - 6. Sep. 2018